

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Den 4. Juli 1851.

Oberamt Nagold.

Amts-Versammlung.
Am Montag dem 7. d. Mts.,
Morgens präcise halb 9 Uhr,
wird eine Amts-Versammlung auf dem
hiesigen Rathhause abgehalten, wobei
folgende Gegenstände vorkommen wer-
den:

- 1) Wahl eines Ausschusses zur Be-
richtigung der Geschwornenlisten
und Auswahl der Geschwornen
(Art. 69 und 70 des Gesetzes
vom 14. August 1849, Regie-
rungsblatt Seite 415).
- 2) Wahl der Oberamtsgerichtsbei-
figer pro 18^{51/52}.
- 3) Wahl des Amts-Versammlungs-
Ausschusses für das Verwaltungs-
Jahr 18^{51/52}.
- 4) Wahl des Rekrutirungsraths für
1852.
- 5) Berathung des Amts-Korpora-
tions-Etats pro 18^{51/52}.
- 6) Erledigung der Amts-Verglei-
chung pro 18^{50/51}.
- 7) Die neue Voten-Einrichtung.
- 8) Einige die Oberamtsleih-Kasse
betreffende Gegenstände.

Die Deputirten haben nach Ziffer
1. des bestehenden Turnus zu erscheinen,
wegen des Punktes 1 aber haben sich
auch die Bürger-Ausschuss-Da-
männer der vertretenen Ge-
meinden einzufinden.

Die betreffenden Orts-Vorsteher
haben über die Eröffnung des gegen-
wärtigen Erlasses an die letzteren
mit umgehendem Voten Urkun-
den einzulenden.

Den 30. Juni 1851.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Oberthalheim.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Weiland
Blasius Abe, gewesenen Bauers, ist
zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Montag den 4. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und
Bürgen unter dem Anfügen auf das
Rathhaus in Oberthalheim vorgeladen
werden, daß die Nichtliquidirenden,
so weit ihre Forderungen nicht aus den
Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster
Gerichtssitzung von der Masse ausge-
schlossen werden; von den übrigen
nicht erscheinenden Gläubigern aber
angenommen wird, daß sie hinsichtlich
eines etwaigen Vergleichs, der Ge-
nehmigung des Verkaufs der Masse-
gegenstände und der Bestätigung des
Güterpflegers der Erklärung der Mehr-
heit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 28. Juni 1851.

R. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache
ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt
auf die unten bezeichnete Zeit anbe-
raunt, wozu die Gläubiger und Bür-
gen unter dem Anfügen vorgeladen
werden, daß die Nichtliquidirenden,
so weit ihre Forderungen nicht aus den
Gerichts-Akten bekannt sind, am
Schlusse der Liquidation durch Bescheid
von der Masse ausgeschlossen, von
den übrigen nicht erscheinenden Gläu-
bigern aber wird angenommen wer-
den, daß sie hinsichtlich eines etwaigen
Vergleichs, der Genehmigung des Ver-
kaufs der Masse-Gegenstände und der
Bestätigung des Güterpflegers der Er-
klärung der Mehrheit ihrer Klasse bei-
treten.

Michael Bäuerle, Säger von
Böfingen,

Montag den 4. August 1851,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Böfingen.

Den 28. Juni 1851.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Widdberg.

Revier Schönbronn.

Holz-Verkauf.

An nachstehenden Tagen wird fol-
gendes Nuß- und Brennholz; unter
den bekannten Bedingungen zum Ver-
kauf gebracht werden:

Am Dienstag dem 8. Juli,
im Waldeker Schloßberg: 54 Eichen-
stämme, 12—28 Schub
lang und 8—15 Zoll in
der Mitte dick, 1½ Klafter
eichene Scheiter, 2½ Klafter
eichene Prügel, 250 Stücke eichene Wellen,
1¼ Klafter buchene Scheiter, 1¼
Klafter buchene Prügel 400 Stücke
buchene Wellen; in der Calwerhalbe:
112 Stämme Floß- und Bauholz;
im Gemindsberg: 99 Stämme Floß-
und Bauholz, 9 Sägklöße, 29 Eichen-
stämme, 15—25 Schub lang und
9—16 Zoll in der Mitte dick, 2¼
Klafter eichene Scheiter, 3 Klafter
eichene Prügel, 162½ Stücke eichene
Wellen, 10½ Klafter tannene Schei-
ter, 9¼ Klafter tannene Prügel, 4¼
Klafter tannene Rinde. Die Zusam-
menkunft ist

Morgens 8 Uhr

im Waldeker Schloßberg und

Nachmittags 2 Uhr

im Gemindsberg.

Am Mittwoch dem 9. Juli,
im Großbuhler: 113 Stämme Floß-
holz, 75 Stücke Sägklöße, 68 Klaf-
ter tannene Scheiter, 22½ Klaf-
ter tannene Prügel, 6¾ Klafter tannene
Rinde, 4012½ Stücke tannene Wel-
len. Zusammenkunft

Morgens 8 Uhr

im Großbuhler auf der Martinsmoo-
ser Straße.

Am ersten wie am zweiten Tage
beginnt der Nußholz-Verkauf um 9
Uhr, und vor und nach demselben
wird das Brennholz zum Verkauf
gebracht.

Die Orts-Vorsteher wollen diesen

Holzverkauf ihren Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt machen lassen.
 Wildberg, den 28. Juni 1851.
 Königl. Forstamt.
 Gunzert.

Forstamt Wildberg.

Revier Stammheim.

Holzverkauf.

Von dem heurigen Holz-Erzeugniß werden an nachstehenden Tagen noch zum Verkauf gebracht werden:

Am Donnerstag und Freitag, dem 10. und 11. Juli,

in dem Staatswald Gaisburg: 105

Stämme eichenes Nuthholz, 6—22 Schub lang und 6—16 Zoll in der Mitte dick, 3 hagbuche Klößchen 6—8 Schub lang und 9—10 Zoll in der Mitte dick, 94 Stämme Flos- und Bauholz, 71 Säglöße, 32 1/2 Klafter eichene Prügel, 311 1/2 Stücke eichene Wellen, 4 1/4 Klafter buchene Prügel, 887 1/2 Stücke buchene Wellen, 1/4 Klafter birken Scheiter, 2 3/4 Klafter birken Prügel, 79 1/2 Klafter Nadelholz-scheiter, 45 1/2 Klafter Nadelholz-prügel.

Am Samstag dem 12. Juli, in der Brunnhalde: 62 Stämme eichenes Nuthholz, 10—30 Schub lang und 6—16 Zoll in der Mitte dick, 9 Säglöße, 1 1/4 Klafter eichene Scheiter, 2 1/4 Klafter eichene Prügel, 3/4 Klafter buchene Scheiter, 1 Klafter buchene Prügel, 1/4 Klafter espene Scheiter, 4 Klafter Nadelholz-scheiter, 1/4 Klafter Nadelholz-prügel, 1/2 Klafter Nadelholzrinde, 300 eichene und 212 1/2 buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 8 Uhr

in den genannten Schlägen, und es kommt je um 9 Uhr (in der Gaisburg am ersten Tag) das Brennholz zum Verkauf.

Die Ortsvorsteher wollen diesen Verkauf ihren Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt machen lassen.

Wildberg, den 30. Juni 1851.
 Königliches Forstamt.
 Gunzert.

Kameralamt Neuthin.

Verkauf oder Verpachtung von Zehntschauern.

Höherem Auftrag gemäß werden die Zehntschauern der hienachgenannten Orte in den Rathhäusern daselbst zum Verkauf ausgebaut und es wird mit solchem zugleich ein Verpachtungsversuch verbunden werden, und zwar: in



- 1) Mözingen den 10. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr,
- 2) Emmingen den 11. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
- 3) Gütlingen den 12. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr,
- 4) Sulz den 12. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
- 5) Haiterbach den 14. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,
- 6) Dberschwandorf den 14. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
- 7) Liebelsberg den 15. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,
- 8) Neubulach den 15. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
- 9) Wildberg den 16. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr.

Die Kaufs- oder Pacht Liebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit einfunden.

Neuthin, den 1. Juli 1851.

K. Kameralamt.
 Hahn.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des weiland Blasius Ade, gewesenen Bauers, werden am

Montag dem 4. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

cirka 2 1/2 Jauchert Acker, Anschlag 320 fl.,

1/2 Viertel 32 Ruthen Wald, 20 fl.,

auf dem Rathhaus in Oberthalheim zum Verkauf gebracht, wozu Kaufs Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
 Nagold, den 28. Juni 1851.

Königl. Gerichtsnotariat
 Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

In nachstehenden Gantsachen werden Dienstag den 29. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Oberthalheim nochmals in Aufstreich gebracht werden, bei

- 1) Johannes Ade, Schützen Sohn: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Anschlag . . . 300 fl.,
- 3 Morgen 3 Viertel Acker, 520 fl.,
- 1 1/2 Viertel 12 Ruthen Wiesen, 70 fl.,
- 1 Viertel 6 Ruthen Gärten und Ländern, 63 fl.,
- 1 Stück Neufeld 6 fl.,
- auf Salzstetter Markung
- 3/8 Morgen 17,4 Ruthen Acker 30 fl.

2) Joseph Luz, Konrads Sohn: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, 600 fl., circa 5 Jauchert Acker, 510 fl., 2 Viertel Wiesen . . . 100 fl., 2 1/2 Viertel Ländern, . . 110 fl., 3 Viertel Waldung . . . 60 fl., wozu man Kaufs Liebhaber, auswärtige mit Vermögens- ic. Zeugnissen versehen, einladet.

Nagold, den 26. Juni 1851.

K. Gerichtsnotariat.
 Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Böfingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantsache des Michael Bäuerle, Sägers, werden am Samstag dem 2. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach bei der Kirche, Anschlag 400 fl.,

1 1/4 Viertel Garten, . . . 120 fl.,

1 Morgen Acker, 40 fl.,

wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Nagold, den 30. Juni 1851.

Königl. Gerichtsnotariat
 Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus nachstehenden Gantsachen werden am

Montag dem 28. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Oberthalheim nachstehende Realitäten nochmals, übrigens zum letztenmal in öffentlichen Aufstreich kommen:

1) bei Adam Ade, Weber, Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer,

Anschlag 500 fl.,

cirka 5 Jauchert Acker . 670 fl.,

1/2 Viertel Wiesen . . . 25 fl.,

1 Stück Neufeld . . . 15 fl.;

auf Unterthalheimer Markung:

3/8 Morgen 18 Ruthen Acker auf der Barbel 80 fl.,

2 Morgen 3 Ruthen im Mädersfeld 150 fl.,

Salzstatter Markung:

3/8 Morgen 17 Ruthen im Baisin,



fienem,
Baron
hterer
unter
andel-
ien sie
Tode,
seitber
ünstige
so stie-
und sie
enfalls
e nicht
ewach-
ginnen
solche
durch-
a nicht
haben,
berhin-
en und
Fäuste
usucht
ht un-
erwehr
besagte
langen,
b denn
dunkel
geringe
Gehör
nn den
Jäger
n Platz
Peitsche
Pferde
Bauern
menschen
andelten
b, auf
obilien,
werb-
ndalen,
e Krone
bereuen
in den
statten
Auwall
us und
nd des
Ersterer
terliche
März
rfahren
der ihn
r Jäger

ger 30 fl.;
Haiterbacher Markung:
2 1/2 Viertel 34 Ruthen in Buch-
wiesen 30 fl.;
Bildchinger Markung:
9/8 Morgen 31 Ruthen Wiesen
bei dem rothen Kreuz . 70 fl.;
2) Bei Kommerane, Philipp Hel-
lers Ehefrau:
3 1/2 Viertel Acker beim Bildstöcklen,
Anschlag 50 fl.,
2 Viertel im Kobladler . 80 fl.,
1/8 Morgen Land und Garten in
der Auchtalbe 30 fl.
Auswärtige, der Verkaufs-Kommissi-
on unbekannt Kaufsliebhaber haben
sich durch Vermögens- u. Zeugnisse zu
legitimiren.
Den 24. Juni 1851.
Königl. Gerichtsnotariat Nagold.
Perrenon.

Amtsnotariat Altenstaig.
Ebershard,
Gerichts-Bezirks Nagold.
Dritter Liegenschaftsverkauf.
In der Santsache des
Christian Wurster, Bildwebers
und Gemeinderaths von Ebers-
hardt,

werden zu Folge oberamtsgerichtlichen
Auftrags durch die unterzeichnete
Stelle nachstehende Realitäten an
Gebäu und Gütern, als:
Gebäude:

Ein zweistöck-
iges Wohnhaus
und Scheuer un-
ter einem Dach
samt Hofraithe oben im Dorf.
Gras- Baum- und Gemüse-
Garten:

- 5/8 Morgen 41,7
Ruthen,
- 5/8 Morgen 20,4
Ruthen,
- 5/8 Morgen 15,8 Ruthen;
Acker:
Zelg Kümmerer A.
4/8 Morgen 47,9 Ruthen in Wisse-
äckern,
5/8 Morgen 33,2 Ruthen in der
Wisse oder auf der hohen Egart,
2/8 Morgen 17,3 Ruthen in den
hintern Gärten,
5/8 Morgen 2,6 Ruthen auf der
untern Haide,
2/8 Morgen 45,6 Ruthen im Grassert,
2/8 Morgen 21,4 Ruthen im Grassert;
Zelg Grabenacker B.
1 1/8 Morgen 42,4 Ruthen in der
Breite,

- 1/8 Morgen 22,7 Ruthen in der
Breite,
- 3/8 Morgen 1,0 Ruthen in der
Breite;
Zelg Reuthe C.
2/8 Morgen 32,9 Ruthen in Fich-
ten- oder Waldäckern;
Wiesen:
2/8 Morgen 26,2 Ruthen in den
Bayer's (Dürr) Wiesen,
2/8 Morgen 20,3 Ruthen im Graun,
3/8 Morgen 18,4 Ruthen im Grassert,
2/8 Morgen 23,7 Ruthen im Grassert,
4/8 Morgen 22,3 Ruthen im Grassert,
4/8 Morgen 8,7 Ruthen im Grassert;
Nadelwaldung:
5/8 Morgen 8,5 Ruthen
im Lauer,
1/8 Morgen 28,4 Ruthen
auf der untern Haide,
3 Morgen 9,4 Ruthen in der
hohen Egart.

am
Donnerstag dem 31. Juli d. J.
einem wiederholten, dritten, und zu-
gleich aber letzten Verkauf ausgesetzt.
Bei dieser Verkaufs-Verhandlung,
welche

Morgens 8 Uhr
auf dem Rathhaus zu Ebershardt
stattfinden wird, haben sich fremde,
der Verkaufs-Kommission nicht per-
sönlich bekannte Käufer, so wie der-
selben Bürgen, über ihre Zahlungs-
fähigkeit durch obrigkeitlich beglau-
bigte Zeugnisse zu den Akten auszu-
weisen.

Altenstaig, den 23. Juni 1851.
Königliches Amtsnotariat.
Wullen.

Ettmannsweiler,
Oberamts Nagold.

Der ledige Abraham Kübler von
Ettmannsweiler wandert nach Amerika
aus. Wer eine rechtliche Forderung
an denselben zu machen hat, wird
aufgefordert, dieselbe
innerhalb 15 Tagen
bei dem unterzeichneten Gemeinderathe
anzumelden. Es wird übrigens be-
merkt, daß ic. Kübler kein Vermögen
besitzt.

Ettmannsweiler, den 28. Juni 1851.
Gemeinderath:
dessen Vorstand Schauble.
Gesehen
Königl. Oberamt.
Akt. Roschütz, St.-B.

Herrenberg.
Eichenstämme-Verkauf.
Von Seiten der hiesigen Gemeinde
werden am

Mittwoch dem 23. Juli d. J.
in den hiesigen Stadtwaldungen
130 Stücke schöne Eichenstämme
von einer Länge bis auf
50 Schuh und 20 Zoll
bis 30 Zoll mittlerem
Durchmesser im Aufstreich gegen baare
Bezahlung verkauft werden, worunter
auch Küferholz vorkommt.

Die Zusammenkunft findet am ge-
dachten Tage
Morgens 7 Uhr
im hiesigen Rathhause statt und die
Verkaufs-Verhandlung beginnt Mor-
gens 8 Uhr im Walde.
Hiezu werden Kaufsliebhaber ein-
geladen.
Den 25. Juni 1851.
Gemeinderath.
Aus Auftrag:
Stadtschultheiß Marz,
Zwerenberg,
Oberamts Calw.

Fabrisk-Verkauf.
Im Schulhause daselbst kommen
gegen baare
Bezahlung
aus der Hin-
terlassen-
schaft des
verstorbenen Schulmeisters Baitinger
Donnerstag den 10. Juli l. J.,
Morgens gegen 8 1/2 Uhr,
zur Versteigerung:

Ein Berner Wägelein, ein
Kinderwägelein, eine neue
Hobelbank nebst
Werkzeug, Fabrick, Bü-
cher u. s. w., wozu die
Liebhaber höflichst eingeladen werden.
Die Versteigerung der Bücher wird
Nachmittags statt finden.

S u l z,
Oberamts Nagold.
Zweiter Verkauf
der
**Schildwirthschaft und
Bierbrauerei zur Krone.**
Die in diesem Blatte No. 51 näher
bezeichnete, zur Verlassenschaft des
Kronen-
wirths
Weidle
dahier ge-
hörige
Schild-
wirthschaft und Bierbrauerei wurde
am 2. d. Mts. um 3750 fl. ange-
kauft und es wird nun am
Samstag dem 12. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
ein weiterer Verkaufs-Versuch damit



vorgenommen werden, wozu die Liebhaber, auswärtig mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 3. Juli 1851.

Schultbeisensamt.
Dürr.

Stuttgart.

Wein-Verkauf.

Um einen gemieteten Keller in Bälte räumen zu können, biete ich circa 20 Eimer Wein vom Jahr 1847 zu 14 fl. per Eimer und ebensoviel vom Jahr 1848 zu 20 fl. in größeren oder kleineren Partien an. Die Weine sind gutes Remsthaler Gewächs und in einem vorzüglichen Keller gelagert, daher auch sehr frisch erhalten.



Gb. Buhl, Gemeinderath,
Kanzleistraße No. 38.

Unterthalheim,
Oberamts Nagold.

Zu verkaufen.

Am Freitag dem 4. Juli d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

werden aus der Santmasse des Basil Klink ein aufgemachter Wagen, ein Pflug, eine Egge, einiges Pferdgeschirr und gemeiner Hausrath verkauft werden.



Güter-Pfleger: Hamm.

Nagold.

Aus Auftrag soll ich eine in einem lebhaften und stark bevölkerten Markt-
flecken gelegene Bier- und Branntweimbrennerei, so wie Bäckerei, zum Kauf anerbieten.



Luftbezeugende erfahren das Nähere durch
G. Zaifer.

Pfrondorf,
Oberamts Nagold.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Der ledige, 26jährige Johs. Weisfert, der schon seit Jahren die einzige Stütze seiner, in bitterer Armuth hier lebenden Eltern gewesen ist, verunglückte vor etwa 3 Monaten in Nagold beim Fundamentgraben des Hauses des abgebrannten Johann Luz daselbst dergestalt, daß sein Tod unvermeidlich schien. Sein Zustand hat sich aber seit einiger Zeit ziemlich gebessert, so, daß wieder Hoffnung für seine Genesung vorhanden zu seyn scheint. Da jedoch die ihm jetzt nöthige Pflege, namentlich eine kräftige Nahrung manche Kosten verursachen, die Seinigen ganz mittellos sind, auch die ihm Nächsten und Ortsangehörigen schon vielfach deßhalb in Anspruch genommen wurden, so ergeht an edle Menschenfreunde die dringende Bitte, dem Verunglückten zur Herstellung seiner Gesundheit und Kräfte ein mildes Scherflein an Geld oder Lebensmittel zuschießen lassen

zu wollen. Gaben für ihn nehmen in Empfang und werden seiner Zeit Rechnung darüber ablegen:

Schultheiß Kenz und Schulmeister
Holzinger in Pfrondorf,
G. Zaifer in Nagold.

G. Werners Vortrag:

Dienstag, den 8. Juli
Abends 8 1/2 Uhr in Nagold.

Nagold.

**Aechtes kölnisches Wasser,
Saaröl, so wie
Sirkassia-Wasser empfiehlt die
Buchhandlung von G. Zaifer.**

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind zu haben:

**Die wohlgetroffenen Bildnisse
von G. Nau,**

Fürst Waldburg-Zeil,
Schoder,
Kinkel,

Süskind, früher Pfarrer in
Suppingen,
M. Nobl.

Buchhandlung von G. Zaifer.

Pfrondorf,
Oberamts Nagold.

Einladung.

Allen meinen Verwandten und Freunden zeige ich auf diesem Wege die eheliche Verbindung meines Sohnes Carl mit Lisette Mayer von Alsdorf an, zu deren Feier ich dieselben in meinem und deren Namen auf

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Juli
in das Gasthaus zum Ochsen hier höflich einlade.

Joh. Adam Calmbach.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 2. Juli 1851, per Scheffel.			Freudenstadt, den 28. Juni 1851, per Scheffel.			Tübingen, den 27. Juni 1851, per Scheffel.			Calw, den 21. Juni 1851, per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Dinkel, alt.									7	12	6	49	6
„ neuer	6	20	6	13	6								
Kernen	15	44	15	27	15	12	16	48	16	15	44		
Roggen	12						12	24	11	38	11	44	
Gerste	11	12	10	48			11	24	11			11	12
Haber, alt.							6	12	6	5	48	6	6
„ neuer	5	48					5	48		6	6	5	1
Mühlfrucht	12		5	40									
Weizen													
Bohnen	11	44								11	44		
Erbsen												10	40
Linsen												14	24
												10	8

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 12kr.	Bed 7 L. - D. 1	4 B. Kernendr. 14kr.	Bed 6 L. - D. 1
Ochsenfleisch 8	Rindfleisch 6	Ochsenfleisch 7	Rindfleisch 6
Kalbfleisch 5	Schwil. abgez. 8	Kalbfleisch 7	Schwil. abgez. 8
„ unabgez. 9		„ unabgez. 8	
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 14kr.	Bed 6 L. 3 D. 1	4 B. Kernendr. 12kr.	Bed 7 L. - D. 1
Ochsenfleisch 8	Rindfleisch 6	Ochsenfleisch 9	Rindfleisch 7
Kalbfleisch 4	Schwil. abgez. 8	Kalbfleisch 6	Schwil. abgez. 7
„ unabgez. 9		„ unabgez. 6	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.

